

Pressemitteilung

GRENZENLOS REGIONAL BIO IN EUROPA

EU-Projekt „Grenzenlos regional – Bio in Europa“ startet in Augsburg

Auftaktveranstaltung am Bio-Mobil mit Bürgermeisterin Martina Wild



v.l.n.r.: Projektmanagerin Verena Kindinger, Bioland-Landesvorsitzender Thomas Lang, Umweltreferent der Stadt Augsburg Reiner Erben und Zweite Bürgermeisterin Martina Wild. Foto: Sigi Hagl, Bioland e.V.

Augsburg, 12. September 2023: Zahlreiche Gäste aus Politik und Biobranche versammelten sich am Montag zum offiziellen Start der Kampagne „Grenzenlos regional – Bio in Europa“ am Bio-Mobil auf dem Elias-Holl-Platz in Augsburg. Dort wird das Bio-Mobil in den kommenden zwei Wochen Station machen und mit vielfältigen Aktionen Bio nachhaltig sichtbar und erlebbar machen. Ziel ist es, bei den Menschen Interesse an einem ökologischen Lebensstil und an biologischen Lebensmitteln zu wecken und auf die besonderen Leistungen des Ökolandbaus für Natur, Umwelt, Klima und Menschen aufmerksam zu machen.

Augsburgs Zweite Bürgermeisterin Martina Wild verwies bei der Eröffnungsfeier auf die starke Verankerung einer ökologischen und nachhaltigen Lebensweise und guten Vernetzung der Bio-Akteur*innen in der Stadt Augsburg. Nur gemeinsam mit den Ökolandwirten aus der ganzen Region, den Bio-Hersteller*innen, den Landesgeschäftsstellen von Bioland und Eine Welt, der

Biostadt, Öko-Modellregion und dem Agenda-Team sei es möglich, mit vielfältigen Aktionen im Biobereich etwas bewegen zu können. Als Beispiel nannte sie die jährliche „Bio-Pausenbrot-Aktion für Augsburger Grundschulen“, bei der die ganze Schulfamilie für das Thema gesunde und nachhaltige Ernährung sensibilisiert werde. „Ich bin stolz darauf, was wir in Augsburg schon alles geschafft haben. Im Jahr 2021 beschloss der Stadtrat, die Zielmarke für den Bio-Anteil in städtischen Kitas bis 2026 auf 40 % anzuheben. Bereits heute haben wir diese Zielmarke gerissen; in den städtischen Kitas liegen wir mittlerweile bei 47% Bioanteil. Immer mehr Frischküchen etablieren sich in den Einrichtungen, so wird die Küche zum Lernort in Kita und Schule. Wenn an Schulen gepflanzt wird, die Kinder sehen, wie es wächst und gedeiht und das Gemüse auch auf den Tellern landet, erleben Kinder hautnah, was gesunde und nachhaltige Ernährung bedeutet“, so Augsburgs Zweite Bürgermeisterin.

Neben den Aktionen am Bio-Mobil will das EU-Projekt „Grenzenlos regional – Bio in Europa“ den ökologischen Landbau auch Schüler*innen näherbringen. So werden zudem an zwei Augsburger Grundschulen, der Luitpold-Grundschule und der Elias-Holl-Grundschule, Hochbeete-Projekte gestartet.

Reiner Erben, Umweltreferent der Stadt Augsburg betonte bei der Auftaktveranstaltung besonders die Leistungen des Ökolandbaus für Klima und Umwelt: „Bio-Ernährung ist aktiver Klimaschutz und ein wichtiger Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung“, so Erben. Als Gründungsmitglied des Netzwerkes Bio-Städte verfolge Augsburg bereits seit 2014 das Ziel, die Bio-Ernährung und damit den Öko-Landbau zu fördern. Strukturell untermauert die Stadt Augsburg dieses Vorhaben mit einer eigenen Fachstelle Biostadt in der städtischen Verwaltung.

Als echte Chance für teilnehmende Städte, die Bio-Gemeinschaft vor Ort wachsen zu lassen, nachhaltig die regionale Bio-Infrastruktur zu stärken und die Menschen für Bio zu begeistern, bezeichnete **Thomas Lang, der bayerische Landesvorsitzende von Bioland** das Projekt: „Hier am Bio-Mobil lassen sich Bio-Betriebe aus der Region und ihre Produkte kennenlernen. Ich freue mich sehr, dass das Projekt ‚Grenzenlos Regional Bio in Europa‘ in Augsburg startet, wo auch Bioland Bayern zuhause ist. Gemeinsam können wir alle dazu beitragen, Bio in der Region nach vorne zu bringen. Denn Bio ist die Zukunft. Wenn wir über Klimaschutz, gesunde Böden, gesundes Wasser, den Schutz der Artenvielfalt reden, dann reden wir auch über Biolandwirtschaft und Regionalität.“

Das Bio-Mobil ist noch bis 24. September am Elias-Holl-Platz in Augsburg zu Gast.

Zum Projekt "Grenzenlos Regional - Bio in Europa"

Alle Infos zum Projekt und den Aktionen am Bio-Mobil finden sich auf <https://regionalbio.eu/> und den Social-Media Kanälen [Instagram](#), Facebook, YouTube mit dem Namen „regionalbio“. Das Projekt „Grenzenlos Regional – Bio in Europa“ ist ein gemeinsames EU-gefördertes Projekt des Bioland e.V. in Deutschland und der Genossenschaft Bioland Südtirol landw. Ges. in Italien. Ziele sind die Steigerung der Bekanntheit von und die Stärkung des Vertrauens in „Bio“.

Bioland e.V.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Sigi Hagl

T. +49 821 34680 156

sigi.hagl@bioland.de

Auf dem Kreuz 58

86152 Augsburg

www.bioland.de

Grenzenlos Regional - Bio in Europa

regionalbio.eu

euprojekt@bioland.de